

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8743
(Kennziffer * A VI 5 – vj 3/87)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 30. September 1987

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Juli 1988

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definition von Begriffen und Merkmalen	7
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1987 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1987 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1987 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1987 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1987 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p>	
<p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p>	
<p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p>	
Staatsangehörigkeit	<p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p>
<p>Grund der Abgabe</p>	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1987 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

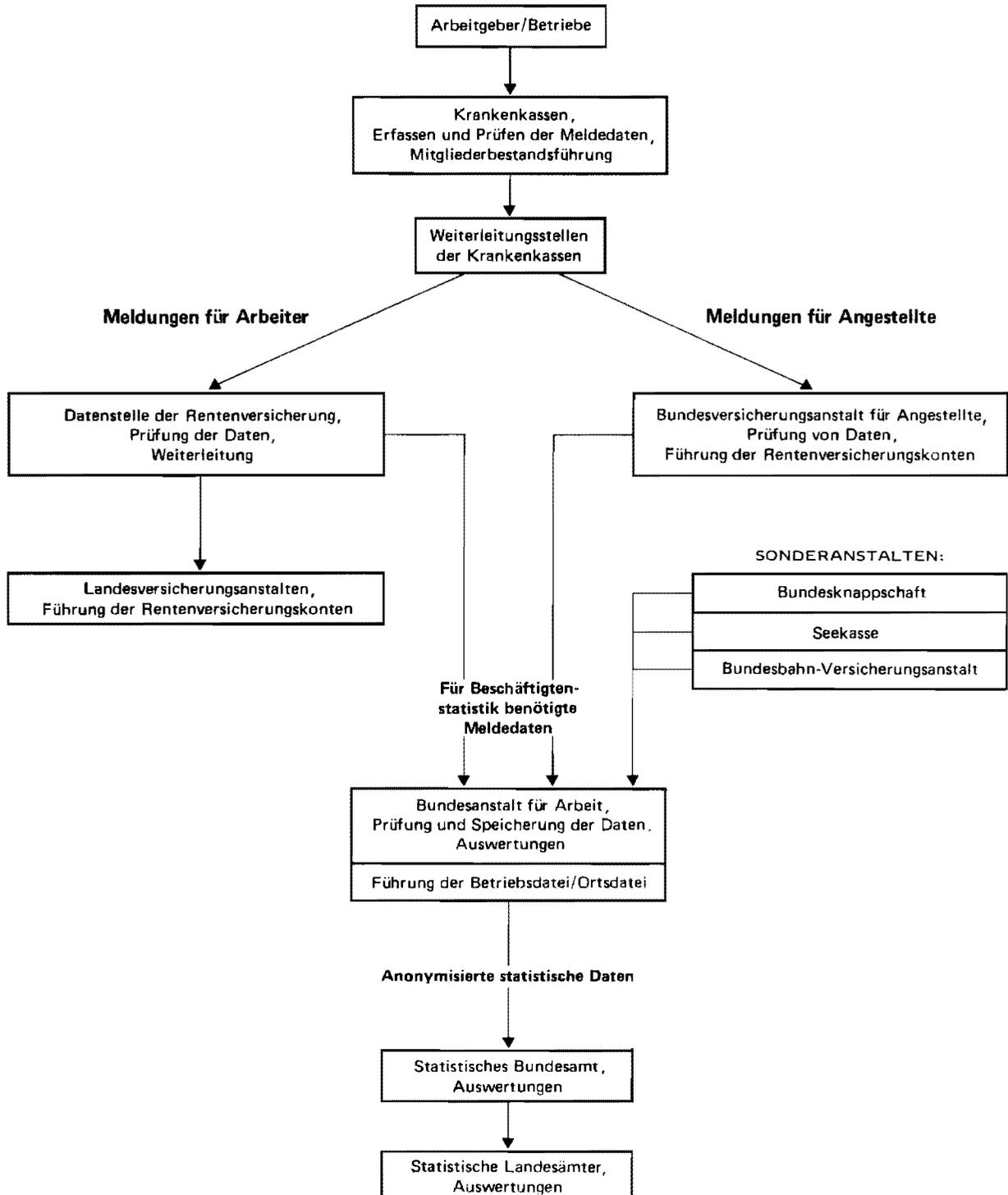
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
 KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1987 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	341 447	138 089	123 624	27 218	217 823	110 871	29 910	9 009	21 876	8 034
DUISBURG	190 334	58 989	101 891	15 013	88 443	43 976	16 213	2 315	13 984	2 229
ESSEN	221 149	85 585	95 043	20 312	126 106	65 273	10 977	2 974	8 480	2 497
KREFELD	96 450	34 725	51 106	11 316	45 344	23 409	7 305	1 999	6 069	1 236
MOENCHENGLADBACH	86 816	34 319	44 670	11 172	42 146	23 147	6 297	1 794	4 962	1 335
MUELHEIM A. D. RUHR	61 968	22 543	32 648	6 981	29 320	15 562	5 106	1 226	4 458	648
OBERHAUSEN	65 330	23 100	36 006	6 896	29 324	16 204	4 337	855	3 677	660
REMSCHIED	52 098	18 820	29 663	6 542	22 435	12 278	6 825	1 519	6 299	526
SOLINGEN	55 611	22 851	32 049	9 022	23 562	13 829	7 112	2 219	6 567	545
WUPPERTAL	143 718	60 563	70 638	19 797	73 080	40 766	12 713	4 143	11 146	1 567
KREISE										
KLEVE	63 416	24 588	33 904	7 845	29 512	16 743	3 739	940	2 491	1 248
METTMANN	151 986	59 631	78 227	20 647	73 759	38 984	16 853	4 899	14 808	2 045
NEUSS	119 559	40 491	62 882	11 501	56 677	28 990	11 346	2 833	9 622	1 724
VIERSEN	72 313	29 119	40 887	11 169	31 426	17 950	5 357	1 552	4 372	985
WESEL	111 039	36 707	67 166	10 140	43 873	26 567	8 721	1 088	7 810	911
ZUSAMMEN	1833 234	690 120	900 404	195 571	932 830	494 549	152 811	39 365	126 621	26 190
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1314 921	499 584	617 338	134 269	697 583	365 315	106 795	28 053	87 518	19 277
KREISE	518 313	190 536	283 066	61 302	235 247	129 234	46 016	11 312	39 103	6 913
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	99 330	42 879	42 867	12 138	56 463	30 741	9 680	3 720	6 914	2 766
BONN	122 848	61 196	39 425	11 028	83 423	50 168	7 759	3 110	5 252	2 507
KOELN	423 194	165 251	171 001	34 858	252 193	130 393	43 120	11 494	34 056	9 064
LEVERKUSEN	76 416	24 071	36 829	7 353	39 587	16 718	6 515	1 598	5 454	1 061
KREISE										
AACHEN	67 482	24 229	39 239	8 174	28 243	16 055	4 386	1 139	3 556	830
DUEREN	74 190	24 698	41 795	7 699	32 395	16 999	4 736	838	4 048	688
ERFTKREIS	102 533	30 832	60 442	8 481	42 091	22 351	8 970	1 598	7 973	997
EUSKIRCHEN	38 950	15 001	21 736	4 592	17 214	10 409	1 524	475	1 280	244
HEINSBERG	51 504	18 383	32 342	7 361	19 162	11 022	3 774	803	3 283	491
OBERBERGISCHER KREIS	79 548	29 833	44 251	11 048	35 297	18 785	6 446	1 727	5 749	697
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	60 671	24 444	31 063	7 666	29 608	16 778	5 988	1 764	5 278	710
RHEIN-SIEG-KREIS	104 676	39 960	53 871	11 051	50 805	28 909	8 727	2 206	7 536	1 191
ZUSAMMEN	1301 342	500 777	614 861	131 449	686 481	369 328	111 625	30 472	90 379	21 246
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	721 788	293 397	290 122	65 377	431 666	228 020	67 074	19 922	51 676	15 398
KREISE	579 554	207 380	324 739	66 072	254 815	141 308	44 551	10 550	38 703	5 848
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 973	9 782	16 322	2 982	10 651	6 800	1 811	308	1 636	175
GELSENKIRCHEN	94 017	32 686	55 269	10 120	38 748	22 566	8 806	1 445	8 025	781
MÜNSTER	108 517	48 156	37 493	9 657	71 024	38 499	3 541	1 270	2 581	960
KREISE										
BORKEN	91 690	32 430	54 803	12 046	36 887	20 384	3 665	1 040	3 065	600
COESFELD	39 335	15 627	21 769	5 172	17 566	10 455	745	199	603	142
RECKLINGHAUSEN	166 150	58 999	96 610	17 621	69 540	41 378	9 343	1 655	8 265	1 078
STEINFURT	102 382	37 208	58 476	12 647	43 906	24 561	3 073	781	2 689	384
WARENDORF	69 379	23 547	40 671	7 593	28 708	15 954	3 813	775	3 474	339
ZUSAMMEN	698 443	258 435	381 413	77 838	317 030	180 597	34 797	7 473	30 338	4 459
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 507	90 624	109 084	22 759	120 423	67 865	14 158	3 023	12 242	1 916
KREISE	468 936	167 811	272 329	55 079	196 607	112 732	20 639	4 450	18 096	2 543

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESANT		DAVON				INSGESANT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DETMDLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	129 465	53 550	62 026	17 696	67 439	35 854	9 747	2 977	8 446	1 301
KREISE										
GUETERSLOH	105 148	37 895	63 917	15 813	41 231	22 082	7 922	2 097	7 331	591
HERFORD	79 534	33 743	47 449	15 527	32 085	18 216	4 474	1 448	4 068	406
HOEXTER	36 819	14 316	21 198	4 904	15 621	9 412	1 236	389	1 038	198
LIPPE	95 339	38 982	54 691	15 285	40 648	23 697	4 811	1 389	4 186	625
MINDEN-LUEBBECKE	97 271	40 282	54 187	15 739	43 084	24 543	3 396	1 024	2 844	552
PADERBORN	76 365	27 601	41 246	8 777	35 119	18 824	4 156	1 028	3 429	727
ZUSAMMEN	619 941	246 369	344 714	93 741	275 227	152 628	35 742	10 352	31 342	4 400
DAVON: KREISFREIE STADT	129 465	53 550	62 026	17 696	67 439	35 854	9 747	2 977	8 446	1 301
KREISE	490 476	192 819	282 688	76 045	207 788	116 774	25 995	7 375	22 896	3 099
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	131 072	48 587	68 959	14 787	62 113	33 800	7 763	1 570	6 627	1 136
DORTMUND	207 158	77 214	97 423	20 155	109 735	57 059	12 648	3 085	10 799	1 849
HAGEN	77 513	30 451	42 021	9 831	35 492	20 620	6 942	1 883	6 240	702
HAMM	52 733	19 257	31 430	6 256	21 303	13 001	3 439	489	3 154	285
HERNE	51 917	16 323	27 083	5 098	24 834	11 225	4 464	623	3 988	476
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 143	37 967	65 562	13 675	44 581	24 292	10 444	2 375	9 673	771
HOCHSAUERLANDKREIS	82 940	29 951	49 491	11 269	33 449	18 682	4 442	1 292	4 133	309
MAERKISCHER KREIS	152 600	58 323	93 423	25 282	59 177	33 041	14 582	4 483	13 729	853
ULPE	38 784	13 612	24 163	5 651	14 621	7 961	2 553	708	2 424	129
SIEGEN-WITTGENSTEIN	103 673	34 777	57 212	10 708	46 461	24 069	5 216	952	4 584	632
SOEST	79 799	31 037	43 759	10 749	36 040	20 288	4 746	1 701	4 190	556
UNNA	101 209	35 157	61 342	11 382	39 867	23 775	6 870	1 210	6 395	475
ZUSAMMEN	1189 541	432 656	661 868	144 843	527 673	287 813	84 109	20 371	75 936	8 173
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	520 393	191 832	266 916	56 127	253 477	135 705	35 256	7 650	30 808	4 448
KREISE	669 148	240 824	394 952	88 716	274 196	152 108	48 853	12 721	45 128	3 725
LAND INSGESANT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2916 074	1128 987	1345 486	296 228	1570 588	832 759	233 030	61 625	190 690	42 340
KREISE	2726 427	999 370	1557 774	347 214	1168 653	652 156	186 054	46 408	163 926	22 128

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1987 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U. WÄS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	Dienst- U. LEIST- UNGEN A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	341 447	854	4 260	87 697	17 026	63 181	23 874	29 251	79 410	10 295	25 599
DUISBURG	190 334	664	13 188	77 827	10 762	24 539	16 450	4 515	30 954	3 994	7 441
ESSEN	221 149	1 170	14 918	54 168	17 334	38 685	11 150	8 425	58 149	7 812	9 338
KREFELD	96 450	644	1 089	46 837	4 458	13 107	5 502	2 643	14 638	2 736	4 796
MOENCHENGLADBACH	86 816	466	1 615	35 597	4 516	14 243	3 862	2 649	15 770	1 210	6 888
MUELHEIM A. D. RUHR	61 968	312	4 147	24 053	3 346	12 868	2 146	1 510	9 678	1 124	2 784
OBERHAUSEN	65 330	469	4 698	24 489	4 890	8 216	3 047	1 407	13 103	1 373	3 448
REMSCHIED	52 098	204	983	30 636	2 401	5 627	1 350	1 277	7 485	626	1 509
SOLINGEN	55 611	501	562	29 107	2 978	7 439	1 773	1 544	8 015	982	2 710
WUPPERTAL	143 718	518	903	66 635	6 007	19 827	8 978	5 777	22 680	3 148	9 245
KREISE											
KLEVE	63 416	2 331	712	22 659	5 009	9 077	2 787	1 993	12 626	1 299	4 923
METTMANN	151 986	913	984	72 498	7 092	26 965	5 940	2 592	25 921	2 727	6 354
NEUSS	119 559	1 142	6 329	51 964	6 890	19 172	6 035	3 293	18 400	1 890	4 444
VIERSEN	72 313	1 121	717	33 064	3 839	11 226	2 213	1 533	12 689	829	5 080
WESEL	111 039	1 556	20 810	32 733	8 369	13 204	3 670	2 877	18 464	2 145	7 211
ZUSAMMEN	1 833 234	12 855	75 915	689 966	104 917	287 374	98 777	71 486	347 982	42 190	101 770
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 514 921	5 792	46 363	477 046	73 718	207 732	78 132	59 198	259 882	33 300	73 758
KREISE	518 313	7 063	29 552	212 920	31 199	79 644	20 645	12 288	88 100	8 890	28 012
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	99 330	294	1 123	30 316	3 929	14 709	4 582	5 909	28 721	3 303	6 444
BONN	122 848	395	940	20 454	4 402	14 397	4 443	6 242	35 536	13 305	22 734
KOELN	423 194	1 473	5 717	122 669	21 572	67 827	28 724	36 443	102 554	13 602	22 613
LEVERKUSEN	76 416	146	547	49 725	3 269	6 175	3 187	1 182	8 780	761	2 644
KREISE											
AACHEN	67 482	433	6 493	29 063	4 818	8 442	2 047	1 197	10 036	1 149	3 804
DUEREN	74 190	873	7 009	27 771	4 534	8 153	2 236	1 659	15 463	963	5 529
ERFTKREIS	102 533	1 088	11 267	40 133	8 202	12 767	5 650	1 702	14 736	1 862	5 126
EUSKIRCHEN	38 950	684	404	13 973	3 807	5 954	1 641	1 163	7 299	652	3 373
HEINSBERG	51 504	673	5 406	20 282	4 928	6 741	990	1 404	6 159	1 070	3 851
OBERBERGISCHER KREIS	79 548	519	766	43 373	4 828	8 292	1 686	1 617	13 938	1 290	3 239
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	60 671	675	461	27 360	3 882	8 388	1 416	1 381	12 251	1 281	3 576
RHEIN-SIEG-KREIS	104 676	1 683	679	44 394	8 516	12 920	2 649	2 984	19 400	4 569	6 882
ZUSAMMEN	1 301 342	8 936	40 812	469 513	76 687	174 765	59 251	62 883	274 873	43 807	89 815
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	721 788	2 308	8 327	223 164	33 172	103 108	40 936	49 776	175 591	30 971	54 435
KREISE	579 554	6 628	32 485	246 349	43 515	71 657	18 315	13 107	99 282	12 836	35 380
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 973	261	5 093	5 602	2 274	3 980	1 672	618	5 174	408	1 891
GELSENKIRCHEN	94 017	503	18 261	28 920	5 354	11 438	2 552	2 050	17 403	2 663	4 873
MÜNSTER	108 517	1 141	2 027	17 708	6 036	16 642	4 257	11 202	30 747	6 406	12 351
KREISE											
BORKEN	91 690	2 005	638	43 646	8 105	12 781	3 058	2 252	12 942	2 237	4 026
COESFELD	39 335	1 274	322	13 533	3 770	5 576	850	1 160	7 873	1 097	3 880
RECKLINGHAUSEN	166 150	1 317	25 701	50 838	13 762	21 317	4 772	3 715	31 226	3 620	9 882
STEINFURT	102 382	1 462	5 278	44 378	7 118	12 816	3 530	2 431	16 091	2 172	7 106
WARENDORF	69 379	1 472	4 166	33 821	4 480	7 342	1 654	1 921	9 536	1 926	3 061
ZUSAMMEN	698 443	9 435	61 486	238 446	50 899	91 892	22 345	25 349	130 992	20 529	47 070
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 507	1 905	25 381	52 230	13 664	32 060	8 481	13 870	53 324	9 477	19 115
KREISE	468 936	7 530	36 105	186 216	37 235	59 832	13 864	11 479	77 668	11 052	27 955

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DABON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- REI	ENERGIE- WIRTSCH. SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICHER- GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ERG. ERWERBS- KDERPER- CHAR. U. PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICHT.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS- KDERPER- CHAR. U. SCHAFTEN
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	129 465	573	1 843	51 183	5 163	21 689	4 874	5 225	30 089	2 880	5 946
KREISE											
GUETERSLOH	105 148	1 175	524	60 655	6 286	11 445	3 973	2 194	13 887	1 621	3 388
HERFORD	79 534	657	690	41 346	4 775	11 294	2 619	1 944	10 379	1 349	4 481
HOEXTER	36 819	855	568	14 052	2 994	4 982	920	1 038	8 692	340	2 378
LIPPE	95 339	1 349	595	42 753	6 758	11 572	2 406	2 976	19 328	1 273	6 329
MINDEN-LUEBBECKE	97 271	841	1 370	41 616	6 041	14 318	3 431	2 344	20 534	1 308	5 468
PADERBORN	76 365	825	608	35 375	5 003	8 322	3 244	2 022	14 128	1 852	4 986
ZUSAMMEN	619 941	6 275	6 198	286 980	37 020	83 622	21 467	17 743	117 037	10 623	32 976
DAVON: KREISFREIE STADT	129 465	573	1 843	51 183	5 163	21 689	4 874	5 225	30 089	2 880	5 946
KREISE	490 476	5 702	4 355	235 797	31 857	61 933	16 593	12 518	86 948	7 743	27 030
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	131 072	544	2 430	53 691	7 393	19 350	5 142	3 379	26 536	2 676	9 931
DORTMUND	207 158	1 130	19 153	55 105	13 952	33 489	12 004	10 905	45 312	5 622	10 486
HAGEN	77 513	227	1 538	31 540	3 930	11 370	6 520	2 137	14 710	2 053	3 488
HAMM	52 733	469	8 780	15 060	3 203	6 635	2 559	1 524	9 170	1 619	3 714
HERNE	51 917	241	10 263	12 975	7 886	5 380	2 663	683	8 267	665	2 894
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 143	586	1 327	62 811	5 006	11 939	3 194	2 008	13 474	2 675	7 123
HOCHSAUERLANDKREIS	82 940	1 187	1 016	41 457	6 432	7 775	2 543	2 135	15 447	999	3 949
MAERKISCHER KREIS	152 600	824	1 311	94 235	7 071	13 939	3 906	3 251	19 485	1 402	7 176
OLPE	38 784	406	716	22 300	2 177	3 995	1 057	820	4 691	832	1 790
SIEBEN-WITTGENSTEIN	103 673	431	1 044	51 527	6 232	13 764	3 827	2 798	14 900	2 259	6 891
SOEST	79 799	1 018	489	36 028	5 305	9 812	2 076	1 979	16 263	1 556	5 273
UNNA	101 209	979	14 486	36 936	6 542	13 475	3 623	2 069	15 207	2 162	5 730
ZUSAMMEN	1 189 541	8 042	62 553	513 665	75 129	150 923	49 114	33 688	203 462	24 520	68 445
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	520 393	2 611	42 164	168 371	36 364	76 224	28 888	18 628	103 995	12 635	30 513
KREISE	669 148	5 431	20 389	345 294	38 765	74 699	20 226	15 060	99 467	11 885	37 932
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 916 074	13 189	124 078	971 994	162 081	440 813	161 311	146 697	622 881	89 263	183 767
KREISE	2 726 427	32 354	122 886	1 226 576	182 571	347 765	89 643	64 452	451 465	52 406	156 309

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1987 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	45 543	32 748	12 795	39 587	5 956	42 636	2 907
I - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 785 392	2 219 889	565 503	1 957 656	827 736	2 501 742	283 650
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	246 964	230 574	16 390	177 156	69 808	218 134	28 830
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 193 776	1 673 912	519 864	1 496 055	697 721	1 966 764	227 012
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	215 289	171 198	44 091	114 796	100 493	202 319	12 970
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	93 292	66 063	27 229	68 883	24 409	79 901	13 391
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	66 604	58 303	8 301	48 741	17 863	58 929	7 675
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	320 720	281 840	38 880	242 536	78 184	270 923	49 797
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	593 842	513 704	80 138	396 068	197 774	534 183	59 659
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	134 155	57 892	76 263	99 797	34 358	120 371	13 784
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 680	93 539	74 141	99 951	67 729	155 028	12 652
3	BAUGEWERBE	344 652	315 403	29 249	284 445	60 207	316 844	27 808
30	BAUHAUPTGEWERBE	231 037	216 035	15 002	188 701	42 336	207 306	23 731
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	113 615	99 368	14 247	95 744	17 871	109 538	4 077
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 039 532	556 143	483 389	377 158	662 374	997 383	42 149
4	HANDEL	788 578	369 578	419 000	203 916	584 662	761 120	27 458
40 - 1	GROSSHANDEL	277 793	183 123	94 670	93 705	184 088	264 476	13 317
42	HANDELSVERMITTLUNG	46 723	28 672	18 051	14 807	31 916	44 502	2 221
43	EINZELHANDEL	464 062	157 783	306 279	95 404	368 658	452 142	11 920
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	250 954	186 565	64 389	173 242	77 712	236 263	14 691
50 0	EISENBAHNEN	34 128	31 307	2 821	29 701	4 427	29 788	4 340
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 293	25 490	26 803	40 393	11 900	50 592	1 701
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	164 533	129 768	34 765	103 148	61 385	155 883	8 650
6 - 9	SDNST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 767 240	704 597	1 062 643	525 000	1 242 240	1 677 158	90 082
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	211 149	104 615	106 534	9 747	201 402	208 649	2 500
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	145 161	67 467	77 694	7 259	137 902	143 534	1 627
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	65 988	37 148	28 840	2 488	63 500	65 115	873
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 074 346	377 734	696 612	371 500	702 846	1 003 100	71 246
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	161 352	53 767	107 585	99 079	62 273	139 557	21 795
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	90 513	17 740	72 773	82 556	7 957	81 244	9 269
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	216 203	86 845	129 358	59 009	157 194	205 399	10 804
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	329 533	64 623	264 910	50 081	279 452	312 026	17 507
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	184 948	87 178	97 770	21 045	163 903	179 866	5 082
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	91 797	67 581	24 216	59 730	32 067	85 008	6 789
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	141 669	47 324	94 345	34 557	107 112	135 961	5 708
	DARUNTER:							
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	35 738	10 138	25 600	9 159	26 579	34 774	964
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	96 038	36 093	59 945	18 974	77 064	91 699	4 339
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	340 076	174 924	165 152	109 196	230 880	329 448	10 628
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	291 628	155 941	135 687	105 897	185 731	281 436	10 192
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 448	18 983	29 465	3 299	45 149	48 012	436
-	OHNE ANGABE	4 794	767	4 027	3 859	935	4 498	296
	INSGESAMT	5 642 501	3 514 144	2 128 357	2 903 260	2 739 241	5 223 417	419 084

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMMER AM 30.09.1987 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

17

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 587	7 421	10 909	6 403	5 406	4 233	2 580	1 982	544	109
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	177 156	17 433	29 418	24 428	34 496	40 714	20 848	8 920	889	10
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 499 914	133 010	241 894	202 423	297 046	323 025	173 682	108 005	18 680	2 149
BAUGEWERBE	284 445	32 937	49 405	36 258	52 313	60 674	32 711	18 059	1 858	230
HANDEL	203 916	18 072	35 398	30 591	44 019	39 230	19 625	13 052	2 983	946
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	173 242	11 308	17 208	22 341	44 165	42 822	20 098	12 783	2 269	248
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 747	54	263	429	1 484	2 934	2 216	1 756	484	127
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	371 500	43 297	65 499	42 565	67 907	74 403	39 436	28 416	7 083	2 894
UND PRIVATE HAUSHALTE	34 557	5 230	6 161	2 558	4 371	6 381	4 351	3 786	1 124	595
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	109 196	5 078	9 181	9 539	18 198	28 012	19 446	15 704	3 750	288
ZUSAMMEN	2 903 260	273 840	465 336	377 535	569 405	622 428	334 993	212 463	39 664	7 596
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 956	179	649	947	1 525	1 344	614	432	203	63
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 808	1 261	4 287	7 361	19 110	18 874	10 772	6 832	1 290	21
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	698 656	31 727	72 930	74 834	164 134	195 364	86 442	55 544	15 941	1 740
BAUGEWERBE	60 207	2 081	4 691	5 416	13 790	18 005	8 558	5 971	1 374	321
HANDEL	584 662	46 505	103 210	80 847	126 858	134 557	51 056	31 017	8 638	1 974
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	77 712	4 324	13 939	10 577	18 023	17 064	6 711	5 252	1 582	240
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	201 402	8 245	37 910	32 470	56 567	39 800	14 384	9 247	2 623	156
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	702 846	44 183	128 015	125 011	186 439	130 614	45 718	30 824	10 188	1 854
UND PRIVATE HAUSHALTE	107 112	4 660	13 502	15 691	29 830	23 403	9 513	7 167	2 760	586
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	230 880	12 410	27 985	31 967	57 423	51 194	23 289	19 849	6 493	270
ZUSAMMEN	2 739 241	155 575	407 118	385 121	673 699	630 219	257 057	172 135	51 092	7 225
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	45 543	7 600	11 558	7 350	6 931	5 577	3 194	2 414	747	172
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	246 964	18 694	33 705	31 789	53 606	59 588	31 620	15 752	2 179	31
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 198 570	164 737	314 824	277 257	461 180	518 389	260 124	163 549	34 621	3 889
BAUGEWERBE	344 652	35 018	54 096	41 674	66 103	78 679	41 269	24 030	3 232	551
HANDEL	788 578	64 577	138 608	111 438	170 877	173 787	70 681	44 069	11 621	2 920
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	250 954	15 632	31 147	32 918	62 188	59 886	26 809	18 035	3 851	488
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	211 149	8 299	38 173	32 899	58 051	42 734	16 600	11 003	3 107	283
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	1 074 346	87 480	193 514	167 576	254 346	205 017	85 154	59 240	17 271	4 748
UND PRIVATE HAUSHALTE	141 669	9 890	19 663	18 249	34 201	29 784	13 864	10 953	3 884	1 181
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	340 076	17 488	37 166	41 506	75 621	79 206	42 735	35 553	10 243	558
INSGESAMT	5 642 501	429 415	872 454	762 656	1 243 104	1 252 647	592 050	384 598	90 756	14 821
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 907	131	479	369	776	679	297	129	41	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 830	2 460	4 184	2 397	6 106	11 025	2 156	452	48	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	227 308	10 240	27 581	23 439	57 320	73 939	22 759	9 710	2 221	99
BAUGEWERBE	27 808	1 349	2 710	2 299	7 092	9 263	3 388	1 486	203	18
HANDEL	27 458	2 344	4 777	3 961	7 577	5 957	1 697	824	279	42
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 691	648	1 316	1 538	3 448	4 519	1 916	1 034	257	15
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 500	71	286	333	879	608	168	115	38	2
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	71 246	5 196	10 173	8 361	22 687	16 977	4 564	2 396	746	146
UND PRIVATE HAUSHALTE	5 708	1 019	955	462	1 451	1 159	371	189	79	23
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 628	545	1 060	1 143	2 729	2 734	1 149	757	492	19
ZUSAMMEN	419 084	24 003	53 521	44 302	110 065	126 860	38 465	17 092	4 404	372

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 587	2 649	3 456	1 165	710	721	416	349	91	30
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 947	57	231	203	467	891	640	384	73	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	274 061	19 875	54 306	36 640	52 036	57 679	30 828	19 787	2 373	537
BAUGEWERBE	4 341	997	1 070	301	473	696	426	294	60	24
HANDEL	53 236	4 253	9 898	6 041	8 754	11 651	6 776	4 697	895	271
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 762	1 225	2 148	2 080	4 854	7 299	4 059	2 779	291	27
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 824	22	149	200	874	1 784	1 396	1 089	252	58
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	214 123	28 547	39 622	20 696	34 810	44 443	24 093	17 084	3 807	1 021
ORGAN. DH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 175	2 775	3 678	1 413	2 699	4 667	3 088	2 685	816	354
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 386	1 176	2 207	1 642	4 654	9 613	6 758	5 193	1 041	102
ZUSAMMEN	643 442	61 576	116 765	70 381	110 331	139 444	78 480	54 341	9 699	2 425
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 208	142	514	512	764	749	282	176	54	15
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 443	842	2 679	2 538	3 591	2 450	882	403	57	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	249 830	24 296	52 088	37 116	53 070	51 508	18 585	10 552	2 075	540
BAUGEWERBE	24 908	1 567	3 337	2 700	5 910	6 922	2 617	1 444	324	87
HANDEL	365 764	34 792	77 124	51 878	69 131	80 365	30 904	17 267	3 378	925
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	39 627	3 051	9 331	6 107	8 301	7 585	2 766	1 978	436	72
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 710	5 076	23 634	19 604	25 598	16 885	6 012	3 413	454	34
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	482 489	40 835	114 282	92 458	109 161	76 805	26 297	16 967	4 769	915
ORGAN. DH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	72 170	4 199	11 843	12 070	17 437	15 032	5 988	4 022	1 319	260
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	132 766	10 026	22 664	22 666	31 374	26 347	10 113	7 559	1 963	54
ZUSAMMEN	1 484 915	124 826	317 496	267 649	324 337	284 648	104 446	63 781	14 829	2 903
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 795	2 791	3 970	1 677	1 474	1 470	698	525	145	45
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 390	899	2 910	2 741	4 058	3 341	1 522	787	130	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	523 891	44 171	106 394	73 756	105 106	109 187	49 413	30 339	4 448	1 077
BAUGEWERBE	29 249	2 564	4 407	3 001	6 383	7 618	3 043	1 738	384	111
HANDEL	419 000	39 045	87 022	57 919	77 885	92 016	37 680	21 964	4 273	1 196
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	64 389	4 276	11 479	8 187	13 155	14 884	6 825	4 757	727	99
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	106 534	5 098	23 783	19 804	26 472	18 669	7 408	4 502	706	92
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	696 612	69 382	153 904	113 154	143 971	121 248	50 390	34 051	8 576	1 936
ORGAN. DH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	94 345	6 974	15 521	13 483	20 136	19 699	9 076	6 707	2 135	614
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165 152	11 202	24 871	24 308	36 028	35 960	16 871	12 752	3 004	156
INSGESAMT	2 128 357	186 402	434 261	318 030	434 668	424 092	182 926	118 122	24 528	5 328
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	403	26	94	42	103	88	35	10	3	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	213	7	15	22	74	64	19	10	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	48 391	2 119	5 979	5 594	15 862	13 182	3 647	1 745	248	15
BAUGEWERBE	440	41	55	59	146	84	31	20	3	1
HANDEL	9 716	945	1 998	1 465	2 691	1 843	456	238	69	11
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 850	69	270	291	566	439	128	72	14	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 360	44	172	215	521	285	64	48	11	-
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	38 611	3 241	5 734	4 044	12 587	9 187	2 250	1 190	329	49
ORGAN. DH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 147	377	542	308	886	711	177	104	36	6
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 902	215	487	446	1 205	943	300	196	107	3
ZUSAMMEN	108 033	7 084	15 346	12 486	34 641	26 826	7 107	3 633	822	88

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFFTIGTE			
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)				
				INSGESAMT							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	45 543	44 259	38 931	18 393	-	5 328	-	1 284	656	628
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 785 392	2 715 639	1 924 470	972 819	-	791 169	-	69 753	33 186	36 567
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	246 964	244 232	175 280	123 403	-	68 952	-	2 732	1 876	856
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 193 776	2 132 659	1 465 929	655 577	-	666 730	-	61 117	30 126	30 991
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	215 289	209 833	112 695	54 120	-	97 138	-	5 456	2 101	3 355
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	93 292	90 710	67 411	16 897	-	23 299	-	2 582	1 472	1 110
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 604	65 403	48 344	19 504	-	17 059	-	1 201	397	804
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	320 720	315 950	240 602	85 170	-	75 348	-	4 770	1 934	2 836
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	593 842	584 405	393 302	229 526	-	191 103	-	9 437	2 766	6 671
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	395 689	381 805	263 034	92 312	-	118 771	-	13 884	7 785	6 099
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	206 505	200 131	151 514	73 406	-	48 617	-	6 374	2 950	3 424
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	134 155	124 792	92 702	44 515	-	32 090	-	9 363	7 095	2 268
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 680	159 630	96 325	40 127	-	63 305	-	8 050	3 626	4 424
3	BAUGEWERBE	344 652	338 748	283 261	193 839	-	55 487	-	5 904	1 184	4 720
30	BAUHAUPTGEWERBE	231 037	228 071	188 207	132 177	-	39 864	-	2 966	494	2 472
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	113 615	110 677	95 054	61 662	-	15 623	-	2 938	690	2 248
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 039 532	894 305	339 928	143 888	-	554 377	-	145 227	37 230	107 997
4	HANDEL	788 578	669 384	184 114	78 221	-	485 270	-	119 194	19 802	99 392
40 - 1	GROSSHANDEL	277 793	259 639	87 824	30 682	-	171 815	-	18 154	5 881	12 273
42	HANDELSVERMITTLUNG	46 723	42 978	13 948	6 872	-	29 030	-	3 745	859	2 886
43	EINZELHANDEL	464 062	366 767	82 342	40 667	-	284 25	-	97 295	13 062	84 233
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	250 954	224 921	155 814	65 647	-	69 107	-	26 033	17 428	8 605
50 0	EISENBAHNEN	34 128	33 780	29 516	11 576	-	4 264	-	348	185	163
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 293	32 973	25 557	15 503	-	7 416	-	19 320	14 836	4 484
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	164 533	158 168	100 741	38 588	-	57 427	-	6 365	2 407	3 958
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 767 240	1 504 293	411 407	144 410	-	1 092 886	-	262 947	113 593	149 354
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	211 149	191 947	4 881	1 361	-	187 066	-	19 202	4 866	14 336
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	145 161	130 572	3 210	951	-	127 362	-	14 589	4 049	10 540
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	65 988	61 375	1 671	410	-	59 704	-	4 613	817	3 796
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 074 346	912 517	297 667	108 966	-	614 850	-	161 829	73 833	87 996
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	161 352	139 829	85 055	27 075	-	54 774	-	21 523	14 024	7 499
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	90 513	75 721	68 774	31 722	-	6 947	-	14 792	13 782	1 010
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	216 203	158 424	33 024	12 095	-	125 402	-	57 777	25 985	31 792
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	329 533	281 320	35 000	8 168	-	246 320	-	48 213	15 081	33 132
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	184 948	170 321	18 777	9 977	-	151 544	-	14 627	2 268	12 359
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	91 797	86 900	57 037	19 929	-	29 863	-	4 897	2 693	2 204
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	141 669	112 582	23 759	5 322	-	88 823	-	29 087	10 798	18 289
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	35 738	22 751	3 620	1 091	-	19 131	-	12 987	5 539	7 448
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	96 038	81 953	15 214	2 624	-	66 739	-	14 085	3 760	10 325
9	GEBIETSKRDERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	340 076	287 247	85 100	28 761	-	202 147	-	52 829	24 096	28 733
90	GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN	291 628	244 104	83 601	28 371	-	160 503	-	47 524	22 296	25 228
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 448	43 143	1 499	390	-	41 644	-	5 305	1 800	3 505
-	OHNE ANGABE	4 794	4 791	3 858	10	-	933	-	3	1	2
	INSGESAMT	5 642 501	5 163 287	2 718 594	1 279 520	-	2 444 693	-	479 214	184 666	294 548

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN.

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEIT- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 795	11 766	9 120	3 660	-	2 646	-	1 029	467	562
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	565 503	500 448	248 038	41 330	-	252 410	-	65 055	30 019	35 036
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 390	14 187	1 561	225	-	12 626	-	2 203	1 386	817
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	519 864	462 360	243 009	39 984	-	219 351	-	57 504	27 760	29 744
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 091	39 032	12 205	1 338	-	26 827	-	5 059	1 817	3 242
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	27 229	24 762	17 022	810	-	7 740	-	2 467	1 400	1 067
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEM FEINKERZ.,GLAS	8 301	7 202	2 422	345	-	4 780	-	1 099	330	769
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES- SERE U. STAHLVERF.	38 880	34 518	13 869	920	-	20 649	-	4 362	1 615	2 747
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	80 138	71 261	20 958	1 918	-	50 303	-	8 877	2 441	6 436
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	126 158	113 117	76 395	5 491	-	36 722	-	13 041	7 321	5 720
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	44 663	38 691	21 704	3 388	-	16 987	-	5 972	2 664	3 308
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	76 263	67 110	52 764	22 811	-	14 346	-	9 153	6 967	2 186
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	74 141	66 667	25 670	2 963	-	40 997	-	7 474	3 205	4 269
3	BAUGEWERBE	29 249	23 901	3 468	1 121	-	20 433	-	5 348	873	4 475
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 002	12 388	922	282	-	11 466	-	2 614	305	2 309
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 247	11 513	2 546	839	-	8 967	-	2 734	568	2 166
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	483 389	344 114	44 181	12 505	-	299 933	-	139 275	33 817	105 458
4	HANDEL	419 000	304 014	35 490	10 352	-	268 524	-	114 986	17 746	97 240
40 - 1	GROSSHANDEL	94 670	77 767	12 180	1 667	-	65 587	-	16 903	5 164	11 739
42	HANDELSVERMITTLUNG	18 051	14 651	1 925	545	-	12 726	-	3 400	686	2 714
43	EINZELHANDEL	306 279	211 596	21 385	8 140	-	190 211	-	94 683	11 896	82 787
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	64 389	40 100	8 691	2 153	-	31 409	-	24 289	16 071	8 218
50 0	EISENBAHNEN	2 821	2 479	883	29	-	1 596	-	342	180	162
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 803	8 177	3 021	1 022	-	5 156	-	18 626	14 261	4 365
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	34 765	29 444	4 787	1 102	-	24 657	-	5 321	1 630	3 691
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 062 643	820 722	168 616	45 532	-	652 106	-	241 921	105 892	136 029
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	106 534	87 796	1 117	170	-	86 679	-	18 738	4 707	14 031
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 694	63 374	645	106	-	62 729	-	14 320	3 957	10 363
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	28 840	24 422	472	64	-	23 950	-	4 418	750	3 668
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	696 612	549 056	145 320	42 319	-	403 736	-	147 556	68 803	78 753
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	107 585	87 666	48 560	11 728	-	39 106	-	19 919	12 939	6 980
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	72 773	58 728	54 202	24 903	-	4 526	-	14 045	13 111	934
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	129 358	79 615	9 640	1 493	-	69 975	-	49 743	24 481	25 262
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	264 910	218 237	22 277	2 112	-	195 960	-	46 673	14 610	32 063
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	97 770	84 323	3 158	762	-	81 165	-	13 447	1 958	11 489
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	24 216	20 487	7 483	1 321	-	13 004	-	3 729	1 704	2 025
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	94 345	68 179	12 329	2 146	-	55 850	-	26 166	9 846	16 320
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	25 600	14 112	1 711	366	-	12 401	-	11 488	5 043	6 445
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	59 945	47 186	6 400	490	-	40 786	-	12 759	3 358	9 401
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165 152	115 691	9 850	897	-	105 841	-	49 461	22 536	26 925
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	135 687	91 429	9 463	852	-	81 966	-	44 258	20 772	23 486
96	SOZIALVERSICHERUNG	29 465	24 262	387	45	-	23 875	-	5 203	1 764	3 439
-	OHNE ANGABE	4 027	4 024	3 291	2	-	733	-	3	1	2
	ZUSAMMEN	2 128 357	1 681 074	473 246	103 029	-	1 207 828	-	447 283	170 196	277 087

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEMIESEN.

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER				OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ SCHULEHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET			
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	45 543	40 105	17 803	22 302	1 459	793	666	753	361	2 865	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	246 964	224 733	76 420	148 313	4 097	2 011	2 086	8 938	4 889	4 307	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 198 570	1 957 497	748 218	1 209 279	47 429	23 909	23 520	47 159	35 434	111 051	
BAUGEWERBE	344 652	302 173	86 855	215 318	3 475	1 429	2 046	4 983	2 253	31 768	
HANDEL	788 578	702 868	168 242	534 626	24 395	10 982	13 413	6 840	8 649	45 826	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	250 954	222 928	71 789	151 139	5 634	3 202	2 432	1 200	1 110	20 082	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	211 149	163 395	27 914	135 481	33 276	16 699	16 577	5 284	6 377	2 817	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 074 346	845 218	259 982	585 236	47 640	20 438	27 202	26 892	75 018	79 578	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	141 669	108 974	34 271	74 703	6 588	2 728	3 860	7 126	12 346	6 635	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	340 076	290 116	90 862	199 254	11 335	5 414	5 921	16 489	10 500	11 636	
UNTER 20	429 415	402 154	356 153	46 003	13 455	12 661	794	1 310	41	12 453	
20 - 25	872 454	760 852	274 382	486 470	66 828	46 252	20 576	5 647	998	38 129	
25 - 30	762 656	642 511	137 153	505 358	36 733	9 865	26 868	10 915	26 660	37 837	
30 - 35	642 108	518 715	109 705	409 010	22 584	6 174	16 410	24 366	41 131	35 332	
35 - 40	600 996	504 018	114 629	389 389	12 587	3 451	9 136	19 874	27 378	37 139	
40 - 45	540 295	461 913	113 072	348 841	8 643	2 420	6 223	15 162	18 165	36 412	
45 - 50	712 352	620 921	172 355	448 566	8 802	2 489	6 313	17 049	17 143	48 437	
50 - 55	592 050	522 165	163 580	358 585	6 552	1 866	4 686	12 045	11 825	39 463	
55 - 60	384 598	338 020	115 356	222 664	5 784	1 528	4 256	8 185	9 119	23 490	
60 - 65	90 756	75 267	22 415	52 852	2 900	798	2 102	2 919	4 036	5 634	
65 UND MEHR	14 821	11 469	3 586	7 913	4 600	101	359	212	441	2 239	
ARBEITER	2 903 260	2 641 078	1 235 081	1 405 997	20 443	13 682	6 761	2 196	2 729	236 814	
ANGESTELLTE	2 739 241	2 216 929	347 275	1 869 654	164 885	73 923	90 962	123 468	154 208	79 751	
INSGESAMT	5 642 501	4 858 007	1 582 356	3 275 651	185 328	87 605	97 723	125 664	156 937	316 565	
DARUNTER: AUSLAENDER	419 084	332 141	223 492	108 649	5 634	2 623	3 011	3 303	10 406	67 600	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 795	11 399	5 108	6 291	616	337	279	89	93	598	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 390	14 315	4 179	10 136	1 415	749	666	254	217	189	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	523 871	467 685	227 215	240 470	18 720	10 673	8 047	3 170	2 661	31 655	
BAUGEWERBE	29 249	26 402	5 933	20 469	1 002	449	553	284	149	1 412	
HANDEL	419 000	379 325	93 318	286 007	12 379	5 999	6 380	1 657	3 187	22 422	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	64 389	58 789	16 220	42 569	2 852	1 793	1 059	247	170	2 331	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	104 534	85 453	19 606	65 847	16 515	8 469	8 046	1 558	1 154	1 854	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	696 612	585 472	193 651	391 821	30 464	13 664	16 800	9 314	22 549	48 813	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	94 345	77 933	25 721	52 212	4 150	1 864	2 286	3 587	3 844	4 831	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165 152	143 168	49 261	93 907	6 010	2 989	3 021	4 574	4 392	7 008	
UNTER 20	186 402	171 308	147 069	24 239	8 643	8 109	534	886	21	5 544	
20 - 25	434 261	371 507	122 134	249 373	41 325	26 907	14 418	3 680	583	17 166	
25 - 30	318 030	266 875	46 211	220 664	20 280	4 874	15 406	6 780	10 473	13 622	
30 - 35	225 788	188 110	37 431	150 679	8 795	2 412	6 383	5 427	11 280	12 176	
35 - 40	208 880	182 706	45 054	137 652	4 096	1 192	2 904	2 861	5 266	13 951	
40 - 45	188 323	166 712	44 312	122 400	2 992	870	2 122	1 652	3 440	13 527	
45 - 50	235 769	210 706	69 635	141 071	3 052	923	2 129	1 519	3 063	17 429	
50 - 55	182 926	162 986	67 480	95 506	2 083	657	1 426	971	2 050	14 836	
55 - 60	118 122	104 201	50 327	53 874	1 943	693	1 250	696	1 530	9 752	
60 - 65	24 528	20 582	8 869	11 713	776	305	471	229	639	2 302	
65 UND MEHR	5 328	4 248	1 690	2 558	138	44	94	33	71	838	
ARBEITER	643 442	560 855	380 082	180 773	5 986	4 375	1 611	380	1 503	74 638	
ANGESTELLTE	1 484 915	1 289 086	260 130	1 028 956	88 137	42 611	45 526	24 354	36 833	46 505	
ZUSAMMEN	2 128 357	1 849 941	640 212	1 209 729	94 123	46 986	47 137	24 734	38 416	121 143	
DARUNTER: AUSLAENDER	100 033	86 010	60 684	25 326	2 221	1 076	1 145	616	2 458	16 728	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 119	66 156	31 743	34 413	1 708	965	743	1 346	724	4 185
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	93 730	89 567	40 510	49 057	225	145	80	29	11	3 898
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 044	8 572	4 954	3 618	112	72	40	13	7	1 340
KERAMIKER, GLASMACHER	13 472	12 340	8 520	3 820	89	62	27	18	7	1 018
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	132 405	122 080	76 087	45 993	1 186	910	276	140	126	8 873
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	74 852	69 676	33 045	36 631	1 208	841	367	128	94	3 746
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 029	14 896	8 924	5 972	47	27	20	12	1	1 073
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	240 647	220 910	112 495	108 415	700	409	291	94	53	18 890
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGERONNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	496 923	477 525	131 816	345 709	4 627	2 699	1 928	555	144	14 072
ELEKTRIKER	172 920	166 725	46 779	119 946	2 304	1 367	937	302	66	3 523
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	123 998	111 059	82 345	28 714	474	332	142	71	45	12 349
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 698	74 461	35 466	38 995	543	405	138	74	40	5 580
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 786	12 818	6 435	6 383	111	56	55	19	25	813
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	137 148	123 963	63 976	59 987	924	523	401	154	93	12 014
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	182 686	160 321	56 645	103 676	761	351	410	130	59	21 415
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	38 326	34 684	8 428	26 256	232	118	114	26	26	3 358
TISCHLER, MODELLBAUER	70 147	67 429	16 359	51 070	788	482	306	80	18	1 832
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 768	60 368	17 019	43 349	277	141	136	22	12	3 089
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	101 172	91 635	56 889	34 746	680	411	269	271	138	8 448
HILFSARBEITER OHNE NAEBERE TAETIGKEITSANGABE	38 769	32 362	23 166	9 196	313	239	74	36	34	6 024
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	57 941	51 780	22 271	29 509	149	70	79	194	17	5 801
ZUSAMMEN	2 065 731	1 913 604	811 619	1 101 985	15 525	9 515	6 010	2 339	1 005	133 258
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	111 784	24 579	627	23 952	4 154	701	3 453	50 626	30 978	1 447
	98 678	23 382	575	22 807	3 791	585	3 206	48 005	22 114	1 386

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGERUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	288 011	252 572	24 573	227 999	12 609	4 824	7 785	13 329	3 677	5 824
DARUNTER TECHNIKER	211 022	184 364	10 681	173 683	6 916	1 581	5 335	12 071	3 176	4 495
ZUSAMMEN	399 795	277 151	25 200	251 951	16 763	5 525	11 238	63 955	34 655	7 271
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	462 637	420 287	91 230	329 057	13 655	6 570	7 085	3 856	3 206	21 633
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	205 078	157 316	23 511	133 805	34 599	18 003	16 596	5 051	4 791	3 321
Darunter Bank- Versicherungskauf- leute	160 613	120 931	16 498	104 433	30 311	15 468	14 843	4 228	4 097	1 046
Verkehrsberufe	393 409	345 856	152 199	193 657	2 747	1 460	1 287	375	336	44 095
Darunter Berufe des Landverkehrs	183 611	159 197	61 847	97 350	846	417	429	95	79	23 394
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 065 925	901 915	149 332	752 583	67 381	31 766	35 615	24 385	38 799	33 445
Darunter Büerdfach-, Büerodhils- kräfte	815 238	722 725	134 762	587 963	46 860	25 237	21 623	9 648	10 010	25 995
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	70 626	59 176	20 136	39 040	710	307	403	253	2 469	8 018
Schriftwerkschaffende, Schrift- werkordnende sowie Kuenst- lerische Berufe	43 914	25 436	4 605	20 831	4 944	1 807	3 137	3 014	5 086	5 434
Gesundheitsberufe	287 902	240 908	50 117	190 791	13 356	5 529	7 827	1 149	27 532	4 957
Darunter Aerzte, Apdtheker	29 740	1 526	250	1 276	1 191	259	932	163	26 651	209
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissen- schaftliche Berufe	168 972	97 777	14 321	83 456	9 135	2 641	6 494	19 237	37 854	4 969
Darunter Sozialpfliegerische Berufe Lehrer	100 800 46 639	75 806 15 967	11 766 1 040	64 040 14 927	5 778 2 388	1 821 533	3 957 1 855	13 634 4 006	3 881 22 002	1 701 2 276
Allgemeine Dienstleistungs- berufe	299 905	255 146	161 247	93 899	2 871	1 759	1 112	542	225	41 121
Darunter Reinigungsberufe	160 308	131 302	101 098	30 204	415	283	132	35	37	28 519
ZUSAMMEN	2 998 368	2 503 817	666 698	1 837 119	149 398	69 842	79 556	57 862	120 298	166 993
Sonstige Arbeitskräfte	10 752	7 709	6 584	1 125	1 708	1 613	95	132	244	959
Ohne Angabe	6	3	2	1	1	-	1	1	-	1
INSGESAMT	5 642 501	4 858 007	1 582 356	3 275 651	185 328	87 605	97 723	125 664	156 937	316 565

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

24 NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1987 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 492	16 610	8 110	8 500	652	408	244	167	116	947
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	61	51	26	25	3	1	2	4	2	1
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	268	236	143	93	11	6	5	3	-	18
KERAMIKER, GLASMACHER	1 731	1 531	1 146	385	33	19	14	6	3	158
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 762	24 181	19 108	5 073	293	221	72	29	18	2 241
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 462	12 416	9 233	3 183	162	108	54	21	15	848
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	19 290	17 138	12 314	4 824	552	420	132	58	44	1 498
DARUNTER DRUCKER	8 456	7 182	4 169	3 013	490	374	116	53	32	699
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 897	1 700	1 378	322	16	10	6	5	-	176
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	18 204	16 399	13 261	3 138	75	40	35	6	12	1 712
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	14 838	13 155	5 958	7 197	1 015	667	348	73	21	574
DARUNTER SCHLOSSER	1 880	1 752	1 318	434	31	22	9	4	-	93
MECHANIKER	1 810	1 683	1 017	666	55	34	21	4	8	60
ELEKTRIKER	6 101	5 698	4 005	1 693	185	125	60	6	8	204
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. B.	55 707	48 187	39 507	8 680	167	124	43	21	15	7 317
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	55 567	51 486	24 401	27 085	419	322	97	28	11	3 623
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 820	6 325	3 635	2 690	43	25	18	4	12	436
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	55 839	49 271	35 993	13 278	355	216	139	38	22	6 153
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	971	824	490	334	20	14	6	6	4	117
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 947	3 580	1 669	1 911	63	34	29	2	5	297
TISCHLER, MOBELLAUER	2 358	2 065	1 503	562	188	148	40	9	1	95
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 779	2 620	1 744	876	36	22	14	4	3	116
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	42 112	37 912	29 312	8 600	223	157	66	21	11	3 945
HILFSARBEITER OHNE NAEMERE TAEITIGKEITSANGABE	8 601	7 536	6 177	1 359	47	35	12	4	4	1 010
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	725	624	540	84	6	3	3	-	4	91
ZUSAMMEN	324 517	290 468	202 284	88 184	3 747	2 608	1 139	323	198	29 781
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	3 532	625	84	541	245	75	170	1 340	1 278	44
DARUNTER INGENIEURE	2 544	498	69	429	183	43	140	1 164	664	35

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET		
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	41 834	35 130	8 164	26 966	4 512	2 231	2 281	849	374	969
DARUNTER TECHNIKER	12 326	9 881	1 588	8 293	1 205	370	835	554	238	448
ZUSAMMEN	45 366	35 755	8 248	27 507	4 757	2 306	2 451	2 189	1 652	1 013
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	294 049	271 778	68 860	202 918	6 237	3 481	2 756	630	578	14 826
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	92 457	71 295	13 958	57 337	17 405	9 368	8 037	1 462	930	1 365
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	75 286	57 956	10 599	47 357	15 019	7 865	7 154	1 215	718	378
VERKEHRSBERUFE	54 650	47 716	20 328	27 388	585	344	241	51	64	6 234
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	4 523	3 922	1 820	2 102	66	41	25	4	6	525
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	668 620	595 241	115 008	480 233	38 583	19 394	19 189	5 897	7 339	21 560
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	579 635	521 008	104 767	416 241	31 230	16 524	14 706	4 455	4 331	18 611
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	12 083	9 343	4 540	4 803	142	58	84	29	420	2 149
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	18 557	11 378	2 866	8 512	2 165	840	1 325	1 417	1 750	1 847
GESUNDHEITSBERUFE	242 824	216 218	46 267	169 951	11 250	4 511	6 739	919	9 856	4 581
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	11 388	1 184	215	969	819	170	649	87	9 169	129
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	110 354	74 790	12 281	62 509	5 844	1 753	4 091	11 181	15 293	3 246
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	80 876	64 652	10 619	54 033	4 186	1 381	2 805	8 481	2 137	1 420
LEHRER	22 237	7 464	557	6 907	1 319	259	1 060	2 302	10 013	1 139
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	243 249	207 215	135 744	71 471	2 158	1 355	803	432	150	33 294
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	126 638	101 795	81 608	20 187	268	197	71	17	23	24 535
ZUSAMMEN	1 736 843	1 504 974	419 852	1 085 122	84 369	41 104	43 265	22 018	36 380	89 102
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 076	2 082	1 691	391	595	559	36	32	68	299
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	2 128 357	1 849 941	640 212	1 209 729	94 123	46 986	47 137	24 734	38 416	121 143

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 119	18 492	67 713	16 933	6 406	1 559	-	-	4 220	513
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	93 730	61	93 526	33	204	28	-	-	24 280	12
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 044	268	9 802	245	242	23	-	-	1 916	43
KERAMIKER, GLASMACHER	13 472	1 731	13 013	1 626	459	105	-	-	2 542	295
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	132 405	26 762	128 418	25 587	3 987	1 175	-	-	23 073	4 837
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 704	13 462	85 245	12 320	3 459	1 142	-	-	12 449	1 766
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	74 852	19 290	67 297	17 818	7 555	1 472	-	-	8 850	2 213
DARUNTER DRUCKER	41 682	8 456	34 964	7 069	6 718	1 387	-	-	2 927	498
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 029	1 897	15 712	1 827	317	70	-	-	2 229	303
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	240 647	18 204	237 380	18 080	3 267	124	-	-	56 943	4 982
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	496 923	14 838	467 361	11 489	29 562	3 349	-	-	30 363	782
DARUNTER SCHLOSSER	238 892	1 880	230 869	1 828	8 023	52	-	-	15 797	315
MECHANIKER	99 482	1 810	90 920	1 543	8 562	267	-	-	4 798	115
ELEKTRIKER	172 920	6 101	160 321	5 696	12 599	405	-	-	6 467	630
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	123 998	55 707	123 292	55 620	706	87	-	-	30 201	12 052
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 698	55 567	77 160	54 089	3 538	1 478	-	-	10 457	5 577
LEDERMERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 786	6 820	13 109	6 670	677	150	-	-	1 704	716
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	137 148	55 839	128 602	53 694	8 546	2 145	-	-	18 520	9 476
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	182 686	971	174 134	824	8 552	147	-	-	21 906	86
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	79 401	203	75 376	169	4 025	34	-	-	8 647	22
TISCHLER, MODELLBAUER	38 326	3 947	36 465	3 509	1 861	438	-	-	3 250	497
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	70 147	2 358	67 337	2 291	2 810	67	-	-	2 730	66
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 768	2 779	62 220	2 691	1 548	88	-	-	4 395	220
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	101 172	42 112	93 934	40 662	7 238	1 450	-	-	14 804	6 220
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	57 941	725	55 667	700	2 274	25	-	-	5 887	290
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	38 769	8 601	38 458	8 547	311	54	-	-	10 166	1 645
ZUSAMMEN	2 065 731	324 517	1 969 682	311 665	96 049	12 852	-	-	256 403	50 930
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	111 784	3 532	818	70	110 966	3 462	-	-	3 884	159
DARUNTER INGENIEURE	98 678	2 544	764	55	97 914	2 489	-	-	3 262	91
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	288 011	41 834	20 422	2 557	267 389	39 277	-	-	6 349	788
DARUNTER TECHNIKER	211 022	12 326	11 320	550	199 702	11 776	-	-	4 492	277
ZUSAMMEN	399 795	45 366	21 440	2 627	378 355	42 739	-	-	10 233	947
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	462 637	294 049	24 303	11 919	438 334	282 130	-	-	10 415	5 363
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	205 078	92 457	3 515	916	201 563	91 541	-	-	2 902	1 289
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	160 613	75 286	179	57	160 434	75 229	-	-	1 521	723
VERKEHRSBERUFE	393 409	54 650	343 761	39 781	49 648	14 869	-	-	30 194	1 970
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	183 611	4 523	174 578	3 535	9 033	988	-	-	9 355	110
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 065 925	668 620	17 660	6 369	1 048 265	662 251	-	-	18 425	9 912
DARUNTER BUERDFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	815 238	579 635	13 734	4 802	801 504	574 833	-	-	12 912	8 522
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	70 626	12 083	54 027	8 777	16 599	3 306	-	-	3 115	457
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	43 914	18 557	4 814	1 591	39 100	16 966	-	-	3 159	1 091
GESUNDEHEITSBERUFE	287 902	242 824	11 255	9 538	276 647	233 286	-	-	13 018	9 475
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	29 740	11 388	1 723	1 329	28 017	10 059	-	-	2 688	587
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	168 972	110 354	7 743	5 911	161 229	104 443	-	-	7 021	3 425
DARUNTER SDZIALPFLEGERISCHE BERUFE	100 800	80 876	4 351	3 898	96 449	76 978	-	-	2 115	1 533
LEHRER	46 639	22 237	569	170	46 070	22 067	-	-	4 067	1 698
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	299 905	243 249	277 116	226 408	22 789	16 841	-	-	35 085	22 534
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	160 308	126 638	158 272	125 465	2 036	1 173	-	-	20 166	13 402
ZUSAMMEN	2 998 368	1 736 843	744 194	311 210	2 254 174	1 425 633	-	-	123 334	55 514
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 752	3 076	6 700	972	4 052	2 104	-	-	614	115
OHNE ANGABE	6	2	5	2	1	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 442 501	2 128 357	2 903 260	643 442	2 739 241	1 484 915	-	-	419 084	108 033

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN.

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) -----	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESANT	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER		
					ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN		UEBRIGE	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
INSGESANT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 907	908	42	195	168	149	354	1 999	474	974	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 830	2 328	310	711	48	398	861	26 502	2 416	21 847	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 2)	227 308	81 377	22 113	24 133	8 993	13 741	12 397	145 931	28 258	95 941	
BAUWERBE	27 808	9 186	810	3 779	639	1 128	2 830	18 622	7 788	7 375	
HANDEL	27 458	10 645	1 424	2 472	809	1 482	4 458	16 813	2 891	7 121	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 691	6 305	645	1 483	638	1 266	2 273	8 386	1 630	4 412	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 500	1 292	127	187	52	159	767	1 208	182	206	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	71 246	23 334	4 145	7 129	1 827	2 744	7 489	47 912	11 116	16 243	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 708	1 755	285	329	176	385	580	3 953	536	1 699	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 628	5 982	368	667	542	335	4 070	4 646	600	1 784	
UNTER 20	24 003	5 667	1 469	1 537	852	1 120	689	18 336	1 885	14 917	
20 - 25	53 521	14 728	2 733	4 544	1 796	2 423	3 232	38 793	2 605	31 426	
25 - 30	44 302	17 617	2 800	5 992	1 474	2 114	5 237	26 685	2 429	17 269	
30 - 35	46 320	17 887	2 521	6 437	1 023	2 003	5 903	28 433	5 090	13 136	
35 - 40	63 745	19 879	3 117	6 107	1 771	2 405	6 479	43 866	14 538	15 706	
40 - 45	66 572	20 069	4 344	4 765	2 627	2 993	5 340	46 503	11 460	25 394	
45 - 50	60 288	18 852	5 131	5 044	2 281	2 617	3 779	41 436	8 776	25 245	
50 - 55	38 465	16 388	4 872	3 961	1 384	3 388	2 783	22 077	6 010	11 348	
55 - 60	17 092	9 224	2 661	2 106	556	2 140	1 761	7 868	2 617	2 797	
60 - 65	4 404	2 630	598	561	127	558	786	1 774	438	357	
65 UND MEHR	372	171	23	31	1	26	90	201	43	7	
INSGESANT	419 084	143 112	30 269	41 085	13 892	21 787	36 079	275 972	55 891	157 602	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	403	99	2	14	32	12	39	304	34	219	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	213	76	8	14	7	6	41	137	64	22	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 2)	48 391	19 567	7 334	4 623	2 267	2 989	2 354	28 824	8 446	17 324	
BAUWERBE	440	182	16	46	20	28	72	258	75	72	
HANDEL	9 716	3 903	534	747	311	612	1 699	5 813	1 276	2 370	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 850	1 013	117	128	131	211	426	837	242	172	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 360	665	88	95	35	91	356	695	147	130	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	38 611	12 128	2 351	2 925	1 437	1 739	3 676	26 483	7 577	9 370	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 147	1 061	112	192	130	271	356	2 086	387	725	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SDZIALVERSICHERUNG	3 902	2 100	189	233	106	180	1 392	1 802	337	630	
UNTER 20	7 084	2 187	599	581	310	390	307	4 897	685	3 672	
20 - 25	15 346	5 531	1 067	1 432	674	957	1 401	9 815	1 176	6 901	
25 - 30	12 486	5 405	957	1 502	514	662	1 770	7 081	1 060	3 968	
30 - 35	14 239	5 132	988	1 336	509	543	1 756	9 107	2 865	3 339	
35 - 40	20 402	6 012	1 493	1 223	749	667	1 880	14 390	5 236	4 843	
40 - 45	15 679	5 536	1 595	965	788	811	1 377	10 143	2 961	4 259	
45 - 50	11 147	4 665	1 693	911	520	737	804	6 482	2 278	2 560	
50 - 55	7 107	3 763	1 501	648	278	802	534	3 344	1 468	1 088	
55 - 60	3 633	2 084	751	342	114	489	388	1 549	709	345	
60 - 65	822	443	102	71	20	75	175	379	133	61	
65 UND MEHR	88	36	5	6	-	6	19	52	14	-	
ZUSAMMEN	108 033	40 794	10 751	9 017	4 476	6 139	10 411	67 239	18 585	31 036	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

